

**Pressemitteilung · Deutsche Segel-Bundesliga**

**1. Spieltag am Starnberger See – 17. bis 19. April 2026**

## **Segel-Bundesliga startet in die 14. Saison**

**36 Vereinstams eröffnen die neue Saison auf dem Starnberger See – Münchner Ruder- und Segelverein und Deutscher Touring Yacht Club sind Gastgeber – Nachwuchs und Inklusion prägen die Liga**

**Hamburg, 15.04.2026** – Die Deutsche Segel-Bundesliga geht in ihre 14. Saison. Vom 17. bis 19. April treffen die jeweils 18 Teams der 1. und 2. Segel-Bundesliga beim ersten Spieltag der Saison 2026 auf dem Starnberger See aufeinander. Gastgeber sind der Münchner Ruder- und Segelverein (MRSV) und der Deutsche Touring Yacht Club (DTYC) auf dem Gelände des MRSV. Auf baugleichen Kielbooten vom Typ J/70 kämpfen die Vereinskmannschaften um die ersten wichtigen Punkte für die Tabelle, um die begehrte Meisterschale, Qualifikationspunkte für die SAILING Champions League sowie um Auf- und Abstieg.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 hat sich die Deutsche Segel-Bundesliga zum erfolgreichsten Liga-Format im internationalen Segelsport entwickelt. Das Konzept „Club gegen Club“ auf identischen Booten, verteilt über verschiedene Reviere in ganz Deutschland, begeistert Aktive, Zuschauer und Fans gleichermaßen. Die Liga war Vorbild für ähnliche Formate in mittlerweile rund 25 Ländern weltweit.

### **Spitzenteams und Titelfavoriten**

Zu den Topfavoriten der Saison 2026 zählen die Teams des Bayerischen Yacht-Clubs (BYC), des Bodensee Yacht Club Überlingen (BYCÜ), des Mühlenberger Segel-Clubs (MSC), des Joersfelder Segel-Clubs (JSC), des Segel- und Motorboot-Club Überlingen (SMCÜ), des Norddeutschen Regatta Vereins (NRV) und des Münchner Yacht-Clubs (MYC). Die Leistungsdichte in der Liga ist so hoch wie nie zuvor – mindestens sechs bis acht Teams haben in dieser Saison eine realistische Chance auf den Titel.

### **Neue Gesichter in der 1. Liga**

In der 1. Segel-Bundesliga gibt es zur Saison 2026 einige Veränderungen: Als Aufsteiger aus der 2. Liga gehören der Bocholter Yacht-Club (BoYC), der Württembergische Yacht-Club (WYC), die Segler-Vereinigung Wuppertal (SVWu) und die Entdecker und Seefahrer Fördervereinigung (EnSFr) neu zum Erstliga-Feld.

In die 2. Segel-Bundesliga gewechselt sind unter anderem der traditionsreiche Verein Seglerhaus am Wannsee (VSaW) und die Seglervereinigung 1903 Berlin (SV03). Beide Vereine wollen sich dort für einen schnellen Wiederaufstieg empfehlen.

### **Inklusion als fester Bestandteil der Liga**

In der 2. Segel-Bundesliga startet erneut der inklusive Segelverein „Wir sind Wir – Inclusion in Sailing e.V.“ (WsW) aus Sachsen. Das Team beweist, dass Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam im Ligabetrieb auf hohem Niveau bestehen können. Inklusion ist mittlerweile ein fester und selbstverständlicher Bestandteil der Segel-Bundesliga – ein Zeichen dafür, dass Segelsport alle Menschen verbinden kann.

## **Mehr Vielfalt auf dem Wasser**

Auch 2026 segeln wieder vermehrt Frauen in der Segel-Bundesliga. Immer mehr Liga-Vereine setzen Seglerinnen in ihren Kadern ein und stärken damit die Vielfalt im Wettbewerb. Der steigende Frauenanteil ist ein positives Signal für die gesamte Liga und den Segelsport in Deutschland.

## **Auftakt auf dem Gelände des MRSV**

Der Starnberger See bietet mit seiner Größe und den wechselhaften Windbedingungen ein anspruchsvolles Revier für den Saisonauftakt. Der Münchner Ruder- und Segelverein und der Deutsche Touring Yacht Club als gemeinsame Gastgeber sorgen mit ihrer Infrastruktur und erfahrenen ehrenamtlichen Helfern für den professionellen Rahmen. Die Wettfahrten können vom Gelände des MRSV aus direkt verfolgt werden.

*„Der Start der Segel-Bundesliga hier in Starnberg ist für uns ein besonderer Moment – vor allem durch die enge Kooperation zwischen dem MRSV und dem DTYC. Dies zeigt, was möglich ist, wenn Engagement, Teamgeist und eine gemeinsame Vision zusammenkommen. Der Schulterschluss zwischen den beiden Vereinen der 2. Segel-Bundesliga macht den Auftakt zu etwas Besonderem“, sagt Bernd Hassenjürgen, Vorstand Segeln des Münchner Ruder- und Segelvereins.*

Wie in den Vorjahren wurde bei der Saisonplanung darauf geachtet, lange Transportwege zwischen den einzelnen Events zu minimieren. Die Ergebnisse werden live abgebildet, aktuelle Crewlisten und der Tabellenstand sind auf der Website der Segel-Bundesliga zu finden. Nach dem Auftakt in Starnberg führt die Saison 2026 die Liga an folgende Reviere: 01.–03. Mai Starnberger See (Bayerischer Yacht-Club), 10.–12. Juli Kieler Förde, 31. Juli–02. August Hamburger Außenalster (Norddeutscher Regatta Verein, nur 1. Liga), 18.–20. September Berliner Wannsee (Potsdamer Yacht-Club) und 15.–17. Oktober Berliner Wannsee (Verein Seglerhaus am Wannsee).

## **Clubs der 1. Segel-Bundesliga 2026**

Bayerischer Yacht-Club, Berliner Yacht-Club, Blankeneser Segel-Club, Bocholter Yacht-Club, Bodensee Yacht Club Überlingen, Düsseldorfer Yacht-Club, Entdecker und Seefahrer Fördervereinigung, Joersfelder Segel-Club, Kieler Yacht-Club, Klub am Rupenhorn, Mühlenberger Segel-Club, Münchner Yacht-Club, Norddeutscher Regatta Verein, Potsdamer Yacht Club, Segel- und Motorboot-Club Überlingen, Seglervereinigung Itzehoe, Segler-Vereinigung Wuppertal, Württembergischer Yacht-Club

## **Clubs der 2. Segel-Bundesliga 2026**

Akademischer Segelverein Warnemünde, Bucerius Segel Club, Deutscher Touring Yacht Club, Essener Turn- und Fechtclub, Flensburger Segel-Club, Frankfurter Yachtclub, Hamburger Segel-Club, Konstanzer Yacht-Club, Lübecker Segler-Verein von 1885, Lübecker Yacht-Club, Münchner Ruder- und Segelverein, Regatta-Segler Neuruppin, Segelclub Rheingau, Segel-Club Ville, Segelclub Hansa Münster, Seglervereinigung 1903 Berlin, Verein Seglerhaus am Wannsee, Wir sind Wir – Inclusion in Sailing e.V.

## **Pressekontakt**

### **Deutsche Segel-Liga e.V.**

Sven Jürgensen / Joachim Hellmich

Mobil: +49 171 683 5555

E-Mail: [presse@deutsche-segelliga.de](mailto:presse@deutsche-segelliga.de)

Web: [www.deutsche-segelliga.de](http://www.deutsche-segelliga.de)

## **Über die Deutsche Segel-Liga e.V.**

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. Veranstalter der Liga ist der Deutsche Segler-Verband (DSV), Ausrichter ist die Deutsche Segel-Liga e.V., die für die operative Organisation und Durchführung der Spieltage verantwortlich zeichnet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Die Vereine der 1. Segel-Bundesliga haben sechs Events, die der 2. Segel-Bundesliga vier Events. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.

## **Weiterführende Links**

Eventseite (Live-Tracking, Crewlisten, Ergebnisse):

<https://deutsche-segelbundesliga.de/dsbl-event/1-spieltag-2026/>

Pressebilder (aus vorhergehenden Saisons):

[https://drive.google.com/drive/folders/1eGfrWCZYfL5CZQ233iTxDztkG9RMOOXj?usp=share\\_link](https://drive.google.com/drive/folders/1eGfrWCZYfL5CZQ233iTxDztkG9RMOOXj?usp=share_link)

*Alle Pressefotos sind mit Quellenangabe „©SvenJJJ/DSL“ honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*

**#segelbundesliga**